

**Jedermannwanderung
2023
des Pfälzerwald-Vereins**



HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
Fröbelstraße 24 67433 Neustadt
☎ 06321 2200 ☎ 06321 33879
🌐 www.pwv.de ✉ info@pwv.de

**„Der Pfälzerwald-Verein wandert für den Dom“
Auf dem Pfälzer Jakobsweg von Speyer nach Germersheim**

- Termin: **Samstag, 6. Mai 2023**
- Treffpunkt: 10.00 Uhr am Domvorplatz in Speyer
Individuelle Anreise mit der Bahn
- Wanderstrecke: ca. 18 km
- Wanderung: **Auf dem Pfälzer Jakobsweg Südroute:
Domvorplatz Speyer – Römerberg Berghausen –
Mechtersheim – Lingenfelder Altrhein – Lingenfeld –
Germersheim – „Fronte Becker“**
- Kurzwanderung: **bis Lingenfeld, ca. 14 km
dann mit der Bahn nach Germersheim**
- Zwischenrast: individuell Rucksackverpflegung
- Schlussrast: Wanderheim Fronte Becker
- Rückfahrt: individuell ab Bahnhof Germersheim
- Führung / Organisation: Günther Andt und Kilian Dauer

Die Aktion

Auch der Pfälzerwald-Verein e. V. unterstützt die übergreifende Spendenaktion **„Die Pfalz wandert für den Dom“** der europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer als aktiver Kooperationspartner. Neben tollen Initiativen der Ortsgruppen, widmet sich nichts geringeres als der Klassiker, die alljährliche Jedermannwanderung, dem Projekt und soll neben der schönen Wanderstrecke von Speyer nach Germersheim auch eine Gelegenheit zur Spende bieten. Egal ob Spende vor Ort oder durch eine Überweisung von Firmen und Privatpersonen im Vorfeld: jede Unterstützung kommt 1:1 beim Dom an.

Spenden können Sie jederzeit an

Pfälzerwald-Verein e. V.

IBAN: DE02 5509 0500 0000 9689 00, BIC: GENODEF1S01

Stichwort: „PWV für den Dom“

Spendenziel: Restaurierung der Osttürme

Der Dom zu Speyer ist die weltweit größte erhaltene romanische Kathedrale und zählt zum Unesco-Weltkulturerbe. Er ist Mariendom und Bischofskirche des katholischen Bistums Speyer, die Grablege von elf Kaisern und Kaiserinnen sowie Königen des Mittelalters und insofern ein einzigartiges historisches Monument.

Er ist nicht nur das fast tausend Jahre alte Wahrzeichen der Stadt Speyer sondern auch Identifikationspunkt der Pfalz. Der Erhalt dieses Architekturdenkmals ist eine bleibende Herausforderung und ein permanenter Kampf gegen den Zahn der Zeit. So wurden bereits in den letzten Jahren viele Renovierungsarbeiten durchgeführt. Im nächsten Schritt müssen die Osttürme angegangen werden, die zu den ältesten original erhaltenen Bauteilen des Doms gehören. Sie gehören zur romanischen Bausubstanz und wurden unter Kaiser Heinrich IV. am Ende des 11. Jahrhunderts vollendet. Die Sanierung der beiden Türme sieht die Instandsetzung der Natursteinoberflächen vor sowie die Überarbeitung der Turmhelme und der Regenwasserableitung.



Weitere Informationen

www.dom-wandern.de